Medienmitteilung

Jahresergebnisse 2013

Starke Performance im Jahr 2013 ebnet Weg für künftiges Wachstum

- **Gutes Wachstum des Bestellungseingangs in schwierigem Marktumfeld**
- **EBITDA-Marge von 17,1 % und EBIT-Marge von 12,7 %**
- **Oerlikon festigt Position unter den führenden Industrieunternehmen**
- **Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten steigt um 18,8 % auf CHF 259 Mio.**
- **Weiter verbesserte Nettoliquidität von CHF 981 Mio. und Eigenkapitalquote von 51 %**
- **Erhöhung der Dividende um 8 % auf CHF 0.27 pro Aktie vorgeschlagen, die zweite Steigerung in Folge**
- **Übernahme von Sulzer Metco schafft global führenden Technologieanbieter im Bereich Oberflächenlösungen**
- **Ausblick 2014: Umsatzwachstum, stabiler Bestellungseingang und stabile Profitabilität**

Wichtige Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 31. Dezember 2013 (in CHF Mio.)

	GJ 2013	GJ 2012	Δ	Q4 2013	Q4 2012	Δ
Bestellungseingang[1]	2 893	2 802	+3,2 %	705	634	+11,2 %
Umsatz[1]	2 883	2 906	-0,8 %	743	693	+7,2 %
EBITDA (ohne Einmaleffekte)[1,3]	492	508[2]	-3,1 %	-	-	-
EBITDA-Marge (ohne Einmaleffekte)[1,3]	17,1 %	17,5 %[2]	-	-	-	-
EBIT (ohne Einmaleffekte)[1]	366	382[2]	-4,2 %	104	89	+16,9 %
EBIT-Marge (ohne Einmaleffekte)[1]	12,7 %	13,2 %[2]	-	14,0 %	12,8 %	-
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten[3]	259	218[4]	+18,8 %	-	-	-
ROCE	17,7 %	17,4 %[2]	-	17,7 %	17,4 %[2]	-

[1] Fortgeführte Aktivitäten; [2] auf vergleichbarer Basis, ohne Einmaleffekte aus dem Verkauf der Liegenschaft in Arbon, Schweiz;
[3] Nur jährlich und halbjährlich ausgewiesen; [4] 2012 angepasst betreffend IAS 19 (überarbeitet)

Pfäffikon SZ, Schweiz – 25. Februar 2014 – Im Jahr 2013 hat der Oerlikon Konzern trotz des herausfordernden Marktumfelds in wichtigen Endmärkten erneut eine starke Performance erzielt. Der Bestellungseingang des Konzerns stieg um 3,2 %, der Umsatz lag auf Vorjahresniveau (-0,8 %). Mit einer EBIT-Marge von 12,7 % für das Gesamtjahr 2013 bestätigte Oerlikon ihr Profitabilitätsniveau, das den Konzern unter den führenden Industrieunternehmen positioniert. Die Segmente Manmade Fibers und Coating erzielten Rekordmargen und bewegten sich weiter auf Best-in-Class-Niveau. Die starke operative Performance und die Erlöse aus den Devestitionen führten zur Verbesserung der Nettoliquidität des Oerlikon Konzerns auf CHF 981 Mio. (GJ 2012: CHF 339 Mio.). Die Eigenkapitalquote stieg auf 51 %. Oerlikon CEO Dr. Brice Koch sagte: „Aufbauend auf der starken Performance des Jahres 2013 richten wir nun unseren Fokus auf die Beschleunigung des Wachstums – sowohl organisch als auch durch Akquisitionen in Übereinstimmung mit der disziplinierten Umsetzung unserer strategischen Agenda. In dieser Hinsicht stellt die jüngste Unterzeichnung zur Übernahme von Sulzer Metco einen ersten wichtigen Meilenstein dar.“

OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon
Churerstrasse 120
P.O. Box
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telefon: +41 58 360 96 96
Fax: +41 58 360 91 96
www.oerlikon.com

Höherer Bestellungseingang, Umsatz auf Vorjahresniveau
Der Bestellungseingang auf Konzernebene stieg um 3,2 % auf CHF 2 893 Mio. gegenüber CHF 2 802 Mio. im Jahr 2012, wobei alle Segmente mit Ausnahme des Segments Advanced Technologies einen höheren Bestellungseingang auswiesen. Wie erwartet, lag der Konzernumsatz mit CHF 2 883 Mio. auf Vorjahresniveau (-0,8 %, CHF 2 906 Mio.). Alle Segmente mit Ausnahme des Segments Drive Systems verzeichneten einen höheren Umsatz. Regional betrachtet blieben die Umsätze weitgehend unverändert. Asien repräsentierte einen Anteil von 44 % am Konzernumsatz, Europa einen Anteil von 34 % und Nordamerika 17 % (übrige Regionen: 5 %).

Nachhaltige Profitabilitätsniveaus
Das Konzern-EBITDA betrug CHF 492 Mio. gegenüber CHF 508 Mio. im Vorjahr auf vergleichbarer Basis (2012 berichtet: CHF 547 Mio.). Dies resultierte in einer EBITDA-Marge von 17,1 %. Das Konzern-EBIT lag bei CHF 366 Mio. Auf vergleichbarer Basis wurden CHF 382 Mio. für 2012 verzeichnet (2012 berichtet: CHF 421 Mio.). Die EBIT-Marge von 12,7 % bestätigte die Position des Oerlikon Konzerns unter den führenden Industrieunternehmen und basierte auf einer starken zugrundeliegenden Leistung, führenden Technologien und einer breiten Marktpräsenz.

Der Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten wuchs um 18,8 % auf CHF 259 Mio. im Vergleich zu CHF 218 Mio. im Vorjahr. Inklusive verschiedener nicht cash-wirksamer Rechnungslegungseffekte im Jahr 2013 betrug der Konzerngewinn CHF 201 Mio. (GJ 2012: CHF 380 Mio.).

Die Geschäftsentwicklung des Konzerns im Jahr 2013 schlug sich in einer weiter verbesserten Rendite auf das investierte Kapital (ROCE) von 17,7 % nieder (GJ 2012: 17,4 % auf vergleichbarer Basis, ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte aus dem Verkauf der Liegenschaft in Arbon, Schweiz. Berichteter ROCE 2012: 19,7 %).

Anhaltende Portfoliogestaltung
Mitte 2013 schloss Oerlikon den Verkauf seines Naturfasergeschäfts erfolgreich ab und erreichte damit einen strategischen Meilenstein in der Neuausrichtung und Balancierung des Oerlikon Portfolios. Am 31. Januar 2014 gab Oerlikon die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Übernahme von Metco, einem Geschäftsbereich der Sulzer AG, bekannt. Durch die Zusammenführung von Metco mit dem bestehenden Segment Coating von Oerlikon wird der führende globale Technologieanbieter von Oberflächenlösungen entstehen. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörden. Diese wird für das dritte Quartal 2014 erwartet.

Weiterhin hohe Investitionen in FuE
Investitionen in Forschung und Entwicklung (FuE) waren auch im Jahr 2013 hoch und stiegen um 15,1 % von CHF 106 Mio. auf CHF 122 Mio. Damit investierte Oerlikon rund 4 % des Umsatzes in Produkte und Services von morgen. Im Jahr 2013 wurden bahnbrechende neue Technologien und Dienstleistungen wie die neue Beschichtungsgeneration „BALIQ“ am Markt eingeführt, welche einzigartige Eigenschaften wie eine extrem glatte Oberfläche und Härte miteinander kombiniert. Das Segment Manmade Fibers führte die neue BCF (Bulked Continuous Fibers)-Maschine S+ zur effizienten Herstellung von endlosen Polymergarnen für Teppichanwendungen ein, welche sich durch eine um 25 % erhöhte Produktivität auszeichnet.

Weiter gestärkte Finanzposition
Die starke operative Performance im Jahr 2013 und die Erlöse aus Portfoliobereinigungen stärkten die Finanzposition von Oerlikon weiter. Zum Stichtag verfügte der Konzern über ein Eigenkapital (zurechenbar auf die Konzernaktionäre) von CHF 2 072 Mio. Dadurch erhöhte sich die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Jahresende 2012 von 45 % auf 51 %. Die Nettoliquidität des Oerlikon Konzerns verbesserte sich auf CHF 981 Mio. (GJ 2012: CHF 339 Mio.).

Entwicklung in Q4 – Rekordhohes EBIT, Wachstum beim Bestellungseingang und Umsatz
Im vierten Quartal 2013 verzeichnete der Oerlikon Konzern eine rekordhohe Profitabilität. Das EBIT stieg um 16,9 % auf CHF 104 Mio. gegenüber CHF 89 Mio. im Vorjahr. Mit 14,0 % lag die EBIT-Marge deutlich über dem Vorjahresniveau von 12,8 %. Wichtigster Treiber dieser Entwicklung war die starke Performance in den Segmenten Manmade Fibers und Coating.

Der Bestellungseingang des Konzerns erhöhte sich um 11,2 % auf CHF 705 Mio. (Q4 2012: CHF 634 Mio.). Im vierten Quartal 2013 stieg der Konzernumsatz im Vorjahresvergleich um 7,2 % von CHF 693 Mio. auf CHF 743 Mio.

Dividendenvorschlag
Im Einklang mit der 2011 eingeführten Dividendenpolitik wird der Verwaltungsrat von Oerlikon der Generalversammlung am 15. April 2014 eine erhöhte Dividende von CHF 0.27 pro Aktie vorschlagen. Dies wäre die zweite Dividendenerhöhung in Folge und entspräche einem Anstieg von 8 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2012. Die Dividende wird aus der Kapitalreserve entnommen.

Ausblick 2014
Der Oerlikon Konzern prognostiziert für das Gesamtjahr 2014:
- organisches Umsatzwachstum
- einen stabilen Bestellungseingang und eine stabile Profitabilität

OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon
Churerstrasse 120
P.O. Box
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telefon: +41 58 360 96 96
Fax: +41 58 360 91 96
www.oerlikon.com

Segmentüberblick

Segment Manmade Fibers

Wichtige Kennzahlen für das Segment Manmade Fibers per 31. Dezember 2013 (in CHF Mio.)

	GJ 2013	GJ 2012	Δ	Q4 2013	Q4 2012	Δ
Bestellungseingang[1]	1 073	1 039	+3,3 %	261	234	+11,5 %
Bestellungsbestand[1]	541	602	-10,1 %	541	602	-10,1 %
Umsatz[1]	1 130	1 103	+2,4 %	285	258	+10,5 %
EBIT[1]	188	186	+1,1 %	53	37	+43,2 %
EBIT-Marge[1]	16,6 %	17,0 %	-	18,5 %	14,2 %	-
EBIT (ohne Einmaleffekte)[1,2]	188	147	+27,9 %	53	37	+43,2 %
EBIT-Marge (ohne Einmaleffekte)[1,2]	16,6 %	13,4 %	-	18,5 %	14,2 %	-

[1] Fortgeführte Aktivitäten; [2] Verkauf der Liegenschaft in Arbon Q1 2012

Die operative Performance des Segments Manmade Fibers erreichte ein neues Rekordhoch. Im Jahr 2013 stieg der Umsatz um 2,4 % auf CHF 1 130 Mio. gegenüber CHF 1 103 Mio. im Vorjahr. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Kunstfasermaschinen und Ingenieurleistungen verzeichnet das Segment nun schon seit zehn aufeinanderfolgenden Quartalen einen hohen Bestellungseingang. Im Berichtszeitraum erhöhte sich der Bestellungseingang um 3,3 % auf CHF 1 073 Mio. (GJ 2012: CHF 1 039 Mio.). Der Bestellungsbestand lag bei CHF 541 Mio. (GJ 2012: CHF 602 Mio.) und bietet eine gute Visibilität bis in das Geschäftsjahr 2015.

Auf vergleichbarer Basis verzeichnete das Segment Manmade Fibers erneut eine starke Verbesserung der Profitabilität mit einer EBIT-Marge von 16,6 % (GJ 2012: 13,4 % ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte aus dem Verkauf der Liegenschaft in Arbon, Schweiz). Das EBIT lag bei CHF 188 Mio. gegenüber CHF 147 Mio. auf vergleichbarer Basis (2012 berichtet: CHF 186 Mio.). Das Segment bewegte sich weiter auf Best-in-Class-Niveau. Die starke Performance des Segments Manmade Fibers überkompensierte die Einmalkosten im Zusammenhang mit der Veräusserung der Business Units Natural Fibers und Textile Components.

Das Segment Manmade Fibers erwartet seine Best-in-Class Position in der Industrie in einem sich abschwächendem Marktumfeld auch im Jahr 2014 halten zu können.

Segment Drive Systems

Wichtige Kennzahlen für das Segment Drive Systems per 31. Dezember 2013 (in CHF Mio.)

	GJ 2013	GJ 2012	Δ	Q4 2013	Q4 2012	Δ
Bestellungseingang	792	766	+3,4 %	198	157	+26,1 %
Bestellungsbestand	180	134	+34,3 %	180	134	+34,3 %
Umsatz	734	826	-11,1 %	173	183	-5,5 %
EBIT	26	70	-62,9 %	9	13	-30,8 %
EBIT-Marge	3,5 %	8,5 %	-	5,1 %	7,0 %	-

Trotz des schwierigen Umfelds in wichtigen globalen Märkten wuchs der Bestellungseingang des Segments um 3,4 % auf CHF 792 Mio. gegenüber CHF 766 Mio. im Vorjahr. Haupttreiber dieser Entwicklung waren Projektaufträge aus dem Energiemarkt, die mittel- bis langfristige Wachstumsmöglichkeiten in dieser Industrie versprechen. Der Bestellungsbestand stieg um 34,3 % auf CHF 180 Mio. gegenüber CHF 134 Mio. im Vorjahr.

Der Umsatz ging um 11,1 % von CHF 826 Mio. im Jahr 2012 auf CHF 734 Mio. zurück. Die Nachfrage nach Agrarmaschinen zeigte sich robust. Demgegenüber schwächte sich die Nachfrage im Baubereich und bei leistungsfähigen Off-Highway-Fahrzeugen ab. Ausserdem bekam das Segment den Nachfragerückgang nach Maschinen in der globalen Bergbauindustrie und dem US-amerikanischen Erdgassektor, den zwei profitabelsten Märkten des Segments, zu spüren.

Das EBIT lag bei CHF 26 Mio. und damit um 62,9 % unter dem Vorjahresniveau. Zurückzuführen ist diese Entwicklung vor allem auf das niedrigere Umsatzvolumen und den überproportionalen Umsatzrückgang bei den margenstärkeren Produkten und Dienstleistungen des Segments. Die Anfang 2013 eingeleiteten, umfangreichen Gegenmassnahmen und Operational-Excellence-Initiativen konnten die negativen Auswirkungen mildern und ermöglichten 2013 von Quartal zu Quartal eine sequenzielle Verbesserung. Das Segment Drive Systems verzeichnete eine EBIT-Marge von 3,5 % verglichen mit 8,5 % im Vorjahr.

Für 2014 rechnet das Segment Drive Systems mit einem ähnlichen Marktumfeld wie im Jahr 2013. Das Segment erwartet einen steigenden Bestellungseingang und Umsatz.

Segment Vacuum

Wichtige Kennzahlen für das Segment Vacuum per 31. Dezember 2013 (in CHF Mio.)

	GJ 2013	GJ 2012	Δ	Q4 2013	Q4 2012	Δ
Bestellungseingang	404	377	+7,2 %	96	90	+6,7 %
Bestellungsbestand	79	73	+8,2 %	79	73	+8,2 %
Umsatz[1]	400	377	+6,1 %	103	90	+14,4 %
EBIT	41	38	+7,9 %	9	6	+50,0 %
EBIT-Marge	10,3 %	10,2 %	-	9,1 %	6,7 %	-

[1] Der Umsatz umfasst CHF 4 Mio. an konzerninternen Umsätzen für 2012 und 2013 (Q4: CHF 1 Mio.)

Im Jahr 2013 verzeichnete das Segment Vacuum eine solide Performance. Der Bestellungseingang erhöhte sich um 7,2 % auf CHF 404 Mio. gegenüber CHF 377 Mio. im Vorjahr. Der Umsatz stieg um 6,1 % auf CHF 400 Mio. gegenüber CHF 377 Mio. im Jahr 2012. In einem insgesamt herausfordernden Marktumfeld für Vakuum-Anwendungen ist es dem Segment Vacuum gelungen, Marktanteile zu gewinnen. Ende 2013 belief sich der Bestellungsbestand auf CHF 79 Mio. (GJ 2012: CHF 73 Mio.).

Trotz des schwierigen Marktumfelds verbesserte sich die Profitabilität leicht. Das EBIT erhöhte sich um 7,9 % auf CHF 41 Mio., was einer EBIT-Marge von 10,3 % entspricht. Im Vergleich dazu lagen EBIT und EBIT-Marge im Vorjahr bei CHF 38 Mio. bzw. 10,2 %. Das Segment investierte in ein neues Logistikzentrum an seinem Hauptstandort in Köln, Deutschland, das am Ende des Berichtszeitraums den Betrieb aufnahm. Darüber hinaus wurden Investitionen in neue Produkteinführungen und die Ausweitung der Produktionskapazität eingeleitet, um das weitere Wachstum zu unterstützen und die Profitabilität zu stärken.

Für 2014 rechnet das Segment mit einem höheren Bestellungseingang und Umsatz sowie einer weiteren Verbesserung der Marge.

OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon
Churerstrasse 120
P.O. Box
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telefon: +41 58 360 96 96
Fax: +41 58 360 91 96
www.oerlikon.com

Segment Coating

Wichtige Kennzahlen für das Segment Coating per 31. Dezember 2013 (in CHF Mio.)

	GJ 2013	GJ 2012	Δ	Q4 2013	Q4 2012	Δ
Bestellungseingang	510	501	+1,8 %	136	122	+11,5 %
Bestellungsbestand	–	–	–	–	–	–
Umsatz[1]	511	502	+1,8 %	136	122	+11,5 %
EBIT	105	103	+1,9 %	29	24	+20,8 %
EBIT-Marge	20,5 %	20,5 %	-	21,3 %	19,8 %	-

[1] Der Umsatz umfasst CHF 1 Mio. an konzerninternen Umsätzen für 2012 und 2013

2013 bewegte sich das Segment Coating mit einer EBIT-Marge von 20,5 % weiter auf Best-in-Class-Niveau. Das Segment weist inzwischen seit drei Jahren in Folge eine EBIT-Marge von über 20 % aus (GJ 2012: 20,5 %). Der Umsatz stieg um 1,8 % auf CHF 511 Mio. (GJ 2012: CHF 502 Mio.). Damit erzielte das Segment trotz der durchwachsenen Nachfrageentwicklung und des schwierigen Umfelds in der europäischen Automobilindustrie ein neues Rekordergebnis.

2013 eröffnete das Segment drei neue Beschichtungszentren – in den USA, China und auf den Philippinen. Mit der ersten Standorteröffnung auf den Philippinen hat das Segment seine globale Präsenz auf 34 Länder ausgeweitet und betreibt aktuell 93 Coating Center weltweit. Zusätzlich zum Aufbau neuer Produktionsanlagen hat das Segment die Kapazität seiner bestehenden Zentren erhöht. Parallel zur regionalen Expansion erweiterte das Segment seine Industrieexpertise durch die Eröffnung eines Kompetenzzentrums für die Luftfahrtindustrie nahe Paris. Darüber hinaus weitete das Segment seine Position innerhalb der Wertschöpfungskette aus und bietet nun neben Coating-Services, Polieren und hochwertiger thermischer Behandlung auch Nachschleifdienstleistungen an.

Im Jahr 2014 rechnet das Segment Coating mit einer anhaltend starken Nachfrage und einer hohen Profitabilität.

Segment Advanced Technologies

Wichtige Kennzahlen für das Segment Advanced Technologies per 31. Dezember 2013 (in CHF Mio.)

	GJ 2013	GJ 2012	Δ	Q4 2013	Q4 2012	Δ
Bestellungseingang	114	119	-4,2 %	14	32	-56,3 %
Bestellungsbestand	25	25	0,0 %	25	25	0,0 %
Umsatz[1]	113	104	+8,7 %	47	41	+14,6 %
EBIT	4	7	-42,9 %	8	10	-20,0 %
EBIT-Marge	3,7 %	6,6 %	-	16,6 %	25,0 %	-

[1] Der Umsatz umfasst CHF 1 Mio. an konzerninternen Umsätzen für 2012

Das Segment Advanced Technologies verzeichnete im Jahr 2013 einen anhaltend hohen Bestellungseingang und ein fortgesetzt starkes Umsatzwachstum. Der Umsatz stieg um 8,7 % auf CHF 113 Mio. gegenüber CHF 104 Mio. im Jahr 2012. Mit CHF 114 Mio. lag der Bestellungseingang auf Vorjahresniveau (GJ 2012: CHF 119 Mio.). Der Bestellungsbestand lag zum Jahresende stabil bei CHF 25 Mio. Der globale Markt für Halbleiterausrüstung, der wichtigste Markt des Segments, entwickelte sich weiter schwach. Mit seinen Lösungen für den wachstumsstarken Markt für mobile Endgeräte (Smartphones, Tablet-PCs und Notebooks) und seinen Energieeffizienzlösungen (LEDs, Leistungsgeräte) konnte das Segment die Gesamtentwicklung in der Halbleiterindustrie kompensieren.

Das Segment verdoppelte 2013 seine FuE-Aktivitäten, um innovative Lösungen in strategischen Märkten für Halbleiter sowie mobile Endgeräte (Smartphones und Tablets) zu entwickeln und zu qualifizieren. Wie erwartet, wirkte sich dies 2013 auf die Profitabilität aus. Das EBIT erreichte CHF 4 Mio. (GJ 2012: CHF 7 Mio.), was einer EBIT-Marge von 3,7 % entspricht (6,6 % in 2012).

2014 rechnet das Segment Advanced Technologies mit Umsatzwachstum und einer Verbesserung der Profitabilität.

Weitere Informationen
Oerlikon wird seine Ergebnisse im Rahmen seiner heutigen Pressekonferenz ab 09.00 Uhr MEZ sowie im Rahmen der Analystenkonferenz ab 12.30 Uhr MEZ vorstellen. Die Presse- und Analystenkonferenz werden in der Unternehmenszentrale in Pfäffikon SZ stattfinden und per Internet-Webcast übertragen (www.oerlikon.com).

Die Medienmitteilung einschliesslich der Kennzahlen finden Sie unter dem Link www.oerlikon.com/pressreleases oder unter www.oerlikon.com/ir

Den Geschäftsbericht 2013 finden Sie unter: www.oerlikon.com/ir/ar2013

Über Oerlikon:
Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Oberflächenlösungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 13 000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten in 34 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. im Jahr 2013 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2013 CHF 122 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 000 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Burkhard Böndel
Head of Group Communications & IR

T +41 58 360 96 02
F +41 58 360 98 02
pr@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Andreas Schwarzwälder
Head of Investor Relations

T +41 58 360 96 22
F +41 58 360 98 22
ir@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Haftungsausschluss
OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachgehend zusammen mit den Gruppengesellschaften der Oerlikon Gruppe referenziert als „Oerlikon“) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr (weder ausdrücklich noch stillschweigend) betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Haftungsansprüche gegen Oerlikon aufgrund Schäden irgendwelcher Art, die durch Gebrauch dieser Informationen entstehen, sind ausgeschlossen.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements" zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements" getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements" zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements" zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellen keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.

OC Oerlikon Management AG, Pfäffikon
Churerstrasse 120
P.O. Box
CH-8808 Pfäffikon SZ

Telefon: +41 58 360 96 96
Fax: +41 58 360 91 96
www.oerlikon.com